

Psalm 27 B

für Chor (Gemeinde: Was Gott tut, das ist wohlgetan...)

Chor

Der Herr ist mein Licht und mein Heil: wen
Der Herr ist der Be - - schüt - zer mein, vor

soll - te ich denn fürch - ten — Die Feinde, die mich rings be -
wem sollt' ich denn zit - - tern — Die Fein - de, die mich rings

c.f.

drän-gen, kraft-los stür-zen sie zu Bo-den.
bedrän-gen, kraftlos stür-zen sie zu Bo - - - den.

kraft-los stürzen sie zu Bo - - - den. Stünd selbst ein Kriegsheer
kraft-los stür - zen sie zu Bo - - - den.

ge-gen mich: mein Herz kennt keine Furcht; erhebt der Krieg sich wider

mich: ich har-re aus und ver-trau-e. Nur eins er - -
Zu woh - nen

bit - te ich vom Herrn, nach dem geht mein Ver - -
in dem Haus des Herrn all mei - nes Le - - - bens

lan - - gen. — daß ich der Sü - - ße Got-tes
Ta - ge. — daß ich der Sü - - ße Got -

freu-e und Sei - - nen Tem-pel schau-e. —
tes freu-e und Sei - - nen Tem - - pel schau - - - - e. —

und Sei - - nen Tem - pel schau - e. —
und Sei - - nen Tem - - pel schau - - - - - e. —

"Was Gott tut, das ist wohlgetan ..."

Gemeinde
oder Chor